

Das pdf-Dokumentenformat

Texte, Bilder und Grafiken können in einem Dokumentformat gespeichert werden, mit dem es möglich ist, die Information unabhängig vom Betriebssystem oder des Anwendungsprogramms immer mit gleichem Aussehen darzustellen. Gleichzeitig können der Speicherbedarf verringert und die Dokumente vor Veränderungen geschützt werden

Das portable document format (pdf) wurde 1993 von Adobe Systems entwickelt.

Seitdem werden verschiedene Programme zur Erstellung solcher Dokumente angeboten. Auch die neuen Textverarbeitungsprogramme können Dokumente im pdf-Format speichern.

Von Adobe wird das kostenlose Programm „Acrobat Reader“ bereitgestellt, mit dem pdf-Dokumente geöffnet und dargestellt werden können. Dieses Programm gehört inzwischen zur Standard-Software eines Computers und kann von der Seite <http://get.adobe.com/de/reader/> heruntergeladen werden.

Mittlerweile ist das pdf-Format weit verbreitet. Viele Veröffentlichungen, Zeitungen, Zeitschriften und Bücher werden ganz oder in Teilen auch im Internet angeboten.